

RNC Minerals Corp.: Zahlen gut aufgenommen

08.05.2020 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

Die Quartalszahlen (siehe Ausgabe von gestern) wurden gut aufgenommen. Ich war gestern Nachmittag noch im Conference-Call. Wie schon mehrfach erwähnt, ist das aktuelle Management-Team deutlich zuverlässiger als das Management um den früheren CEO.

Graeme Sloan, der für die Minen in Australien zuständig ist, ist ein sehr erfahrener Miner, der auf alle Fragen Antworten parat hat und weiß, was er tut.

Die Gold-Hedges wurden weitestgehend bedient. Im laufenden Quartal muss [RNC Minerals](#) noch 3.500 Unzen in die alten Goldpreisabsicherung liefern, dann will das Management keinerlei Absicherungen mehr tätigen. Bei einer Quartalsproduktion von zuletzt knapp 25.000 Unzen Gold sollten die verbleibenden 3.500 Unzen nicht mehr groß ins Gewicht fallen.

Zudem hat das Unternehmen weiterhin Spielraum, die Produktionskosten zu senken. Im 1. Quartal hat RNC einen relativ großen Erzvorrat angelegt, um auf möglichen Produktionsunterbrechungen aufgrund von Corona vorbereitet zu sein.

Das bedeutet, man hat mehr Erz abgebaut, doch dieses nicht verarbeitet, sondern auf Halde gelegt. Die Abbaukosten für diese Erzvorräte fließen aber voll in die All-In-Kosten ein.

Baut man nun im laufenden Quartal die Vorräte wieder leicht ab, dann sollte sich dies positiv auf die AISC auswirken.

Einen weiteren möglichen Treiber für die Aktie sehe ich in der Exploration rund um die HGO Aufbereitungsanlage. Das Unternehmen hat mit dem Kauf der Anlage ein sehr großes Landpaket erworben, das größtenteils in den vergangenen 10 Jahren (!) nicht weiter exploriert wurde.

Der Grund war, dass Morgan Stanley eine sehr hohe Royalty auf diesen Gebieten hatte und der Vorbesitzer wenig Sinn darin sah, neue Vorkommen zu erkunden, da die zu hohe Royalty einen großen Teil der Gewinne auffressen würde. Doch das neue Management von RNC hat diese Royalty Ende letzten Jahres neu verhandeln können, so dass die Exploration nun wieder Sinn macht.

Graeme Sloan sagte gestern im Conference-Call, dass man derzeit so viele gute Ziele auf den Projekten hat, dass man eigentlich gar nicht weiß, wo man beginnen soll. Auf Beta Hunt hat man dieses Problem der zu hohen Royalty noch und so hält man sich dort etwas zurück. Zwar soll im laufenden Jahr etwa 50% der Produktion aus Beta Hunt kommen, doch man fährt hier mit leicht angezogener Handbremse, in der Hoffnung, die Royalty neu verhandeln zu können.

Was man seit einigen Tagen macht ist, breitere Stopes in der Beta Hunt Mine abzubauen, mit dem Ziel, die Kosten dort weiter zu senken. Es werden Felsblöcke mit einer Breite von bis zu 20 Meter gesprengt und so will man pro Monat auf 50.000 bis 55.000 Tonnen kommen.

Zudem arbeitet man weiterhin an der Idee einer Erzsorierungsanlage, jedoch mussten diese Testarbeiten aufgrund von Corona zunächst zurückgestellt werden.

Mit einer solchen Anlage könnte man gleich auf der Beta Hunt Mine das höher gradige Erz herausfiltern und dann nur dieses zur Aufbereitungsanlage transportieren. Ein weiterer Punkt, der die Kosten nach unten bringen sollte.

Fazit:

Ich bin zufrieden mit dem 1. Quartal und vor allem mit dem neuen Management. Die Achterbahnfahrt mit dem alten CEO war lange Zeit ein Trauerspiel. Rückblickend war unser Verkauf von 75% der Position bei Kursen von über 1 CAD richtig gut, doch nun fühle ich mich auch mit den restlichen Aktien wieder gut aufgehoben.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72670--RNC-Minerals-Corp.--Zahlen-gut-aufgenommen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).